

### 1. Geltung der Liefer- und Zahlungsbedingungen

Im Verhältnis zu unserem Kunden (im Folgenden „Besteller“) gelten ausschließlich unsere Liefer- und Zahlungsbedingungen. Dies gilt auch für künftige Geschäfte, sofern es sich um Rechtsgeschäfte gleicher oder verwandter Art handelt, auch wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Abweichungen von diesen Bedingungen gelten nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Besteller nicht innerhalb von sieben Tagen ab in Textform erfolgter Mitteilung der Änderung widerspricht.

### 2. Lieferzeit

Eine Lieferfrist wird im jeweiligen Auftrag vereinbart. Eine solche Vereinbarung erfolgt ausschließlich durch ausdrückliche Bestätigung unsererseits bei Annahme der Bestellung. Ist eine Lieferzeit vereinbart, können wir gegen Bereitstellung der geschuldeten Ware zur vereinbarten Zeit den vereinbarten Preis auch dann verlangen, wenn der Besteller die Ware nicht abnimmt. Weitergehende Rechte behalten wir uns vor.

Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Besteller erforderlich. Wir können den Besteller auffordern, seine Rechte binnen angemessener Frist auszuüben. Übt der Besteller seine Rechte nicht fristgerecht aus, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können, werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht möglich, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Darüber hinausgehende Ansprüche stehen dem Besteller nicht zu. Solche Gründe, die die Einhaltung von Lieferfristen verhindern, können sich ergeben aus der Nichtverfügbarkeit der Leistung (insbesondere der nicht rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer) oder aufgrund Höherer Gewalt. Der Höheren Gewalt stehen unvorhergesehene Umstände gleich, die uns die Lieferung - ohne Verschulden unsererseits - unzumutbar erschweren oder unmöglich machen, wie Arbeitskampf, behördliche Maßnahmen, schlechte Versorgung mit Rohstoffen, Betriebsstörungen durch Wasser, Feuer, Maschinenausfall usw., gleichgültig, ob sie bei uns, unseren Vorlieferanten oder den Frachtführern eintreten. Die Rechte des Bestellers gemäß Ziffer 10. dieser Liefer- und Zahlungsbedingungen und unsere gesetzlichen Rechte insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z. B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung) bleiben unberührt.

### 3. Lieferung in Teilmengen oder auf Abruf

Wir sind zu Teilleistungen berechtigt, es sei denn, der Besteller hat an der Teilleistung kein Interesse. Wird die Bezahlung einer Teilmenge schuldhaft verzögert, so können wir die weitere Erfüllung verweigern.

Ist eine Lieferung in Teilmengen oder auf Abruf vereinbart, können wir gegen Bereitstellung der gesamten Warenmenge den vereinbarten Preis verlangen, wenn der Besteller die Ware oder Teilmengen trotz Fristsetzung nicht abnimmt. Weitergehende Rechte behalten wir uns vor.

### 4. Erfüllungsort, Gefahrübergang, Annahmeverzug

Erfüllungsort für sämtliche Lieferverpflichtungen unsererseits ist unserer Lager.

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Besteller über. Beim Versandkauf geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Übergabe der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder den sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person über. Ein Versandverkauf findet auf Verlangen und auf Kosten des Bestellers statt. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

Der Übergabe steht es gleich, wenn der Besteller im Verzug der Annahme ist. Kommt der Besteller in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Besteller zu vertretenden Gründen, sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens, einschließlich Mehraufwendungen, zu verlangen.

Bei Beschädigung oder Verlust der Ware beim Transport ist bei der zur Ausführung der Versendung bestimmten Person unverzüglich eine entsprechende Meldung und Tatbestandsaufnahme zu veranlassen. Versicherungsschutz wird durch uns nur besorgt, soweit dies im Einzelnen schriftlich vereinbart ist.

### 5. Preise, Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug, Zahlungsfähigkeit

Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten unsere jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise, und zwar ab Lager, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Etwas Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Besteller.

Zahlungen tilgen immer die älteste fällige Rechnung. Andere Zahlungsmittel als Bargeld nehmen wir nur erfüllungshalber an. Alle Zahlungen sind für uns spesenfrei zu leisten. Bank-, Diskont- und Einzugsspesen trägt der Besteller auch ohne ausdrückliche Vereinbarung. Wechselzahlungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Vereinbarung. Dem Besteller stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Bestellers unberührt.

Die Preise sind fällig und zu zahlen innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsstellung, soweit im Einzelfall nichts Abweichendes vereinbart ist. Wir behalten uns jedoch vor, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit Lieferungen ganz oder teilweise nur gegen bestimmte Zahlungsarten durchzuführen. Kommt der Besteller mit Zahlungsverpflichtungen in Verzug, werden alle bestehenden Forderungen sofort fällig.

Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar, dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Bestellers gefährdet wird, sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Bestellers bestehen insbesondere, wenn Schecks oder Wechsel nicht eingelöst wurden, Rücklastschriften erfolgten, Zahlungsverstärkungsmaßnahmen erfolglos blieben, der Besteller eidesstattliche Versicherung abgegeben hat oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt wurde. Wir haben das Recht, dem Besteller eine angemessene Frist zu bestimmen, in welcher dieser Zug um Zug gegen die Leistung nach seiner Wahl Zahlung der offenen Forderungen oder Sicherheiten zu leisten hat. Nach erfolglosem Ablauf der Frist sind wir berechtigt, von sämtlichen noch ausstehenden Aufträgen zurückzutreten.

### 6. Abtretung

Wir sind berechtigt, die Ansprüche aus unseren Geschäftsverbindungen abzutreten.

### 7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur endgültigen Bezahlung sämtlicher auf der Grundlage der Geschäftsverbindung entstandenen und entstehenden Forderungen bleibt die gelieferte Ware unser Eigentum (Vorbehaltsware). Die Vorbehaltsware darf vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Besteller hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Ware erfolgen.

Der Besteller darf die Vorbehaltsware im Rahmen des ordentlichen Geschäftsbetriebes veräußern, es sei denn, dass er sich in Zahlungsverzug befindet oder die Zahlung einstellt. Veräußert der Besteller die Ware, tritt er schon jetzt zur Tilgung aller unserer Forderungen die ihm aus der Veräußerung zustehenden Rechte gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten und Sicherheiten an uns ab. Die an uns abgetretenen Rechte dürfen vor vollständiger Bezahlung unserer Forderungen nicht an Dritte abgetreten werden. Wir können verlangen, dass der Besteller die Abtretung seinen Abnehmern mitteilt und uns alle Auskünfte und Unterlagen gibt, die zum Einzug nötig sind. Werden die Forderungen des Bestellers aus der Weiterveräußerung unserer Vorbehaltsware in ein Kontokorrent aufgenommen, so tritt er uns schon jetzt seinen Zahlungsanspruch in Höhe des jeweiligen und des anerkannten Saldos ab, und zwar in Höhe unserer Forderungen gegen den Besteller. Der Besteller darf die uns abgetretenen Forderungen einziehen, es sei denn, dass er sich in Zahlungsverzug befindet oder die Zahlung eingestellt hat. Übersteigt der Wert der uns eingeräumten Sicherheiten unsere Forderungen gegen den Besteller um mehr als 10 %, so sind wir insoweit auf Verlangen des Bestellers zur Freigabe verpflichtet. Bei Zahlungsverzug des Bestellers sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware heraus zu verlangen. Weitere Schadensersatzansprüche behalten wir uns vor.

### 8. Sonderanfertigungen

Werden Sonderanfertigungen nach Vorstellungen des Bestellers, nach dessen Angaben, Zeichnungen etc. von uns hergestellt, haftet der Besteller dafür, dass Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Der Besteller hält uns im Hinblick auf seine Verpflichtung nach Satz 1 von sämtlichen Forderungen – inklusive der Kosten der Rechtsverteidigung – auf erstes Anfordern frei.

### 9. Verkehrsfähigkeit der Ware

Wir gewährleisten, dass die von uns gelieferte Ware in der Bundesrepublik Deutschland verkehrsfähig ist. Die Einhaltung und Prüfung der rechtlichen Anforderungen des jeweiligen Landes in dem der Besteller die Ware zum Verkauf anbietet, obliegt dem Besteller selbst.

### 10. Mängelgewährleistung

Für die Rechte des Bestellers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im Nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften bei Endlieferung der Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 479 BGB). Mängelrügen müssen unverzüglich schriftlich erhoben werden wobei zur Fristwahrung die rechtzeitige Absendung genügt. Offenkundige Mängel sind spätestens innerhalb von zwei Wochen, anzuzeigen. Versäumt der Besteller die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht angezeigten Mangel ausgeschlossen. Bei Mängeln an der gelieferten Sache zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs haften wir zunächst nach unserer Wahl durch Ersatzlieferung. Wir sind verpflichtet, die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache an einen anderen Ort als den Erfüllungsort verbracht wurde. Der Besteller ist verpflichtet für die Zeit der Nutzung der gelieferten Ware eine Nutzungsentschädigung zu zahlen. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Besteller den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Besteller ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten. Ansprüche aufgrund von Mängeln verjähren nach einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

### 11. Sonstige Haftung

Wir haften auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines milderen Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z.B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Diese Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Bestellers nach dem Produkthaftungsgesetz. Wir haften zudem nicht für mittelbare Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn.

### 12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Besteller und uns unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss aller Verweisungen auf andere Rechtsordnungen und internationale Verträge. Die Geltung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist unser Verwaltungssitz. Wir sind jedoch berechtigt, den Besteller auch an seinem Gerichtsstand zu verklagen.

### 1. Scope of the Conditions of Delivery and Payment

Our General Terms and Conditions apply exclusively to our relationship with our customer (hereafter, "Purchaser"). This applies as well to future transactions, provided these are legal transactions of the same or similar type, even if they are not expressly referred to. Deviations from these Terms and Conditions are valid only if they are expressly acknowledged by us in writing. Changes shall be deemed approved unless the Purchaser objects to the change within seven days of receipt of the written notification.

### 2. Delivery Time

A delivery period shall be agreed to in the respective order. Such an agreement shall be made exclusively through express confirmation by us when we accept the order. If a delivery time is agreed, we shall have the right to demand the agreed price upon presentation of the ordered goods at the agreed time, even if the Purchaser does not accept the goods. We reserve the right to assert additional rights.

The occurrence of a delivery delay on our part shall be determined according to the statutory provisions. In all cases, however, a warning by the Purchaser is required. We may request that the Purchaser exercise his or her rights within a reasonable period. If the Purchaser fails to timely exercise his or her rights, we shall be entitled to withdraw from the contract.

If we are unable to meet binding delivery times for reasons beyond our control, we shall immediately inform the Purchaser thereof and simultaneously notify the Purchaser of the foreseeable, new delivery time. If performance is also impossible within the new delivery time, we shall be entitled to withdraw from the Contract in whole or in part; we shall immediately return any consideration already provided by the Purchaser. No claims beyond the foregoing shall be available to the Purchaser. Grounds which prevent the maintenance of delivery periods may be the result of the unavailability of performance (in particular the untimely delivery to us by our suppliers) or based on force majeure. Unforeseen circumstances which are beyond our control and which unreasonably complicate or render delivery impossible, such as labor actions, official measures, inadequate supply of raw materials, and operational disruptions due to water, fire, equipment failure, etc. shall be deemed equivalent to force majeure whether occurring to us, our upstream suppliers, or freight forwarders. The rights of the Purchaser under Article 10 of these Terms and Conditions of Delivery and Payment and our statutory rights remain unaffected, in particular the duty to perform is excluded (e.g. based on the impossibility or unreasonableness of performance and/or substitute performance).

### 3. Partial Deliveries or On Call Deliveries

We are entitled to make partial deliveries, unless the Purchaser has no interest in a partial delivery. Should payment for a partial delivery be culpably delayed, then we shall be entitled to refuse further fulfillment.

If delivery in partial quantities or on call is agreed to, we shall have the right to demand the agreed price upon furnishing the entire quantity of goods where the Purchaser does not accept the goods or partial quantity despite the setting of a deadline. We reserve the right to assert additional rights.

### 4. Place of Fulfillment, Transfer of Risk, Delay of Acceptance

The place of fulfillment for all delivery obligations on our part is our warehouse.

The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods is transferred at the latest upon the handover to the Purchaser. In the case of sale by dispatch, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods, including the risk of delay, is transferred as early as the handover of the goods to the expeditor, the freight forwarder or the person otherwise designated to carry out the shipment. A purchase by dispatch shall be at the Purchaser's request and expense. Unless otherwise agreed, we shall be entitled to specify the mode of shipment (especially the shipper, route, and packaging).

The Purchaser's default of acceptance shall be deemed the equivalent of handover. Should the Purchaser be in default of acceptance, refrain from an act of cooperation, or if our delivery is delayed due to other reasons attributable to the Purchaser, we shall be entitled to demand compensation for the damages arising therefrom, including additional costs.

In case of damage or loss of the goods during shipment, the person designated to carry out the shipment shall immediately cause an appropriate notification and statement of facts to be produced. We shall only provide insurance protection if this is individually agreed in writing.

### 5. Prices, Payment Terms, Default, Solvency

Unless otherwise agreed in individual instances, our prices currently applicable at the time the contract is concluded, and specifically ex warehouse plus value added tax, shall apply. Any duties, fees, taxes and other public charges shall be paid by the Purchaser.

Payments are always applied to the oldest invoice due. We accept means of payment other than cash subject to fulfillment only. All payments must be made at no cost to us. The Purchaser shall bear bank, discount, and collection costs even absent an express agreement; exchange payments require a prior written agreement. The Purchaser shall have the right to offset or holdback only to the extent that his or her claim is judicially established or undisputed. In the case of defects in the delivery, the Purchaser's reciprocal rights shall remain unaffected.

Prices are due and payable within 14 days of invoicing, unless otherwise individually agreed. We reserve the right, however, to complete delivery at any time in whole or in part against specified modes of payment only, even as part of an ongoing business relationship. If the Purchaser is in default of his or her payment obligations, all outstanding demands shall become immediately due and payable.

If, after concluding the Contract, it becomes apparent that our claim to the purchase price is endangered by the Purchaser's inability to pay we shall be entitled, according to the statutory provisions, to refuse performance and - after setting a deadline, if necessary - to withdraw from the Contract (§ 321 BGB [German Civil Code]). Doubts regarding the Purchaser's ability to pay shall exist in particular where checks or drafts were not cashed, debit notes were returned, payment enforcement measures remain unsuccessful, the Purchaser has made declarations on oath, or has applied for the commencement of insolvency proceedings. We have the right to set a reasonable period in which the Purchaser must, conditioned upon counter-performance and at his or her option, pay the outstanding claims or provide collateral. Upon the expiration of such period without success, we shall be entitled to withdraw from all orders still outstanding.

### 6. Assignment

We are entitled to assign claims arising from our business relationships.

### 7. Retention of Title

We retain title to all delivered goods (goods subject to retention of title) until final payment of all claims that have arisen or will arise on the basis of the business relationship. The goods subject to retention of title may not be pledged to any third party nor may they be assigned as collateral prior to full payment of the secured obligation. The Purchaser must immediately inform us in writing if and to the extent any third-party seizure of the goods belonging to us occurs.

The Purchaser may dispose of the goods subject to retention of title in the ordinary course of business, unless he or she is in default of payment or ceases payment. Should the Purchaser dispose of the goods, he or she hereby assigns to us the rights available to him or her against his or her Purchaser, including all ancillary rights and security interests arising from such disposal, in redemption of all of our claims. The rights assigned to us may not be assigned to any third party prior to full payment of our claims. We may demand that the Purchaser notify us of such assignment to his or her customer and give us all information and documentation required for collection. If the Purchaser's claims from the further disposal of our goods subject to retention of title are included in a current account, he or she hereby assigns to us his or her payment demand in the amount of the respective and acknowledged account balance, and in particular in the amount of our claims against the Purchaser. The Purchaser may collect the claims assigned to us, unless he or she is in default of payment or has ceased payment. If the value of the collateral granted to us exceeds our claims against the Purchaser by more than 10%, we are entitled to release it to that extent upon the Purchaser's request. Upon the Purchaser's default in payment we are entitled to withdraw from the Contract and demand return of the goods subject to retention of title already delivered. We reserve the right to assert additional claims for compensatory damages.

### 8. Special Designs

If we produce special designs according to the Purchaser's concept, or according to his or her data, drawings, etc., the Purchaser shall be liable to ensure that no third-party intellectual property rights are infringed thereby. With respect to his or her obligations under sentence 1, the Purchaser shall indemnify us for all claims - including the costs of legal defense - upon our first demand therefor.

### 9. Merchantability of Goods

We guarantee that the goods we deliver are merchantable in the Federal Republic of Germany. Compliance with and verification of the statutory requirements of the respective country in which the Purchaser offers the goods for sale shall be the Purchaser's responsibility.

### 10. Warranty

Unless otherwise specified below, the statutory provisions governing the Purchaser's rights with respect to material and legal defects shall apply. In all cases, the special statutory provisions governing the final delivery of the goods to a consumer shall remain unaffected (supplier's recovery according to §§ 478, 479 BGB). Notification of defects must be made immediately in writing, wherein the timely dispatch thereof will suffice to meet the deadline. Obvious defects must be reported within two weeks, at the latest. Should the Purchaser delay in the proper inspection and/or notification of defects, our liability with respect to unreported defects is precluded. In the case of defects in the items at the time of risk transfer, we are primarily liable, at our option, to make substitute delivery. We are obliged to pay the costs necessitated by substitute performance, in particular transportation, infrastructure, work and materials costs, unless these were increased by delivery of the purchased item to a location other than the site of fulfillment. The Purchaser is obliged to pay compensation for use for the period in which the delivered goods were used. We are entitled to condition the substitute performance owed by us on the Purchaser's payment of the purchase price due. The Purchaser is nevertheless entitled to hold back part a part of the purchase price that is reasonable in proportion to the defect. Claims for defects lapse after one year from the beginning of the statutory limitation period.

### 11. Other Liability

We are liable for compensatory damages - regardless of the reason - for fault based on intentional acts and gross negligence. In the case of simple negligence we are liable, subject to a less-stringent measure of liability (e.g. for the reasonable level of care in our own affairs) according to the statutory provisions only for damages caused by injury to life, limb or human health and for damages from the not insignificant breach of a material contractual duty (a duty, the fulfillment of which makes the proper implementation of the Contract possible at all and upon the fulfillment of which the other contract partner regularly relies and is entitled to rely); in this case, our liability is nevertheless limited to compensation of the foreseeable, typically occurring damages. These limitations on liability likewise apply to breaches of duty by or on behalf of persons for whose fault we are liable according to the statutory provisions. They do not apply to the extent we intentionally conceal a defect where we have made a guarantee with respect to the qualities of the goods, nor with respect to Purchaser's claims under the Products Liability Act. We are, moreover, not liable for indirect damages, in particular lost profits.

### 12. Applicable Law and Venue

The legal relationship between the Purchaser and us is governed by the law of the Federal Republic of Germany under exclusion of all references to other legal provisions and international treaties. Application of the UN-CISG is precluded. Venue for all disputes is in the courts having jurisdiction over our registered offices. We are nevertheless entitled to proceed against the Purchaser in the courts having jurisdiction over him or her, as well.